

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 137. Ratssitzung vom 5. September 2012

3036. 2007/533

Weisung vom 06.01.2012:

Motion von Heinz Jacobi (SP) betreffend Zuschläge für Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit, Bericht und Abschreibung

Antrag des Stadtrats

1. Vom Bericht betreffend die Vergütung von Nacht- und Sonntagsarbeit wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 2007/533, von Heinz Jacobi (SP) vom 3. Oktober 2007 betreffend Zuschläge für Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit wird als erledigt abgeschrieben.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Präsident Severin Pflüger (FDP)

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 1

Die SK FD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Zustimmung: Präsident Severin Pflüger (FDP), Referent; Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Jean-Claude Virchaux (CVP), Matthias Wiesmann (GLP)

Enthaltung: Andreas Edelmann (SP), Dominique Feuillet (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Davy Graf (SP), Niklaus Scherr (AL), Dr. Pawel Silberring (SP), Kathy Steiner (Grüne), Dr. Esther Straub (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Marlène Butz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK FD mit 55 gegen 3 Stimmen zu.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 2

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Die Mehrheit der SK FD beantragt folgende Änderung zur Dispositivziffer 2:

2. Die Motion, GR Nr. 2007/533, von Heinz Jacobi (SP) vom 3. Oktober 2007 betreffend Zuschläge für Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit wird nicht abgeschrieben

2 / 2

ben. Dem Stadtrat wird gemäss Art. 92 Abs. 1 GeschO GR eine Nachfrist von 12 Monaten zur Erarbeitung einer Vorlage zur Motion GR Nr. 2007/533 eingeräumt.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Dr. Esther Straub (SP), Referentin; Andreas Edelmann (SP), Dominique Feuillet (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Davy Graf (SP), Niklaus Scherr (AL), Dr. Pawel Silberring (SP), Kathy Steiner (Grüne), Florian Utz (SP) i. V. von Marlène Butz (SP)
Minderheit: Präsident Severin Pflüger (FDP), Referent; Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Jean-Claude Virchaux (CVP), Matthias Wiesmann (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 53 Stimmen zu.

Schlussabstimmung zur bereinigten Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Dr. Esther Straub (SP), Referentin; Andreas Edelmann (SP), Dominique Feuillet (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Davy Graf (SP), Niklaus Scherr (AL), Dr. Pawel Silberring (SP), Kathy Steiner (Grüne), Florian Utz (SP) i. V. von Marlène Butz (SP)
Minderheit: Präsident Severin Pflüger (FDP), Referent; Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Jean-Claude Virchaux (CVP), Matthias Wiesmann (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 53 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

1. Vom Bericht betreffend die Vergütung von Nacht- und Sonntagsarbeit wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 2007/533, von Heinz Jacobi (SP) vom 3. Oktober 2007 betreffend Zuschläge für Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit wird nicht abgeschlossen. Dem Stadtrat wird gemäss Art. 92 Abs. 1 GeschO GR eine Nachfrist von 12 Monaten zur Erarbeitung einer Vorlage zur Motion GR Nr. 2007/533 eingeräumt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 12. September 2012

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat